

KREFELDER AKTIONSBÜNDNIS

- » Caritas Krefeld – Fachdienst Integration und Migration
- » Diakonie Krefeld & Viersen
- » Flüchtlingsrat Krefeld e.V.
- » Flüchtlingskoordination der Stadt Krefeld
- » Internationaler Bund (IB) West: Jugendmigrationsdienst, Offene Kinder- und Jugendeinrichtung Villa K
- » Kommunales Integrationszentrum der Stadt Krefeld
- » Seebrücke Krefeld
- » Werkhaus e.V.

KOOPERATIONSPARTNER

- » Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“
- » inter.aktion e.V.
- » Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung der Stadt Krefeld
- » Mediothek Krefeld
- » missio - Internationales Katholisches Missionswerk e.V.
- » Pax Christi
- » Ökumenische Partnerschaft Esperanza Nicaragua (O.P.E.N.) e.V.

KOORDINATION

Stadt Krefeld- Koordinierungsstelle für
Gemeinwesenarbeit/ Flüchtlingskoordination

Tel: 02151 86-48 12

E-Mail: fluechtlingskoordination@krefeld.de

Dienstag, 21. Juni

Beginn 18.30 Uhr

„Das Boot ist voll!“

Das Theaterstück „Das Boot ist voll!“ erzählt die berührende Geschichte des Eisdielenbesitzers Vito Fiorino, der vor der Küste Lampedusas zum Lebensretter wird. Das Einpersonenschauspiel handelt von Respekt und Miteinander. Vito steht auf der Bühne und fegt seine Eisdielen auf Lampedusa. Er erzählt, wie man lebt, wenn man Dutzende gerettet und Hunderte sterben gesehen hat. „Das Boot ist voll!“ bringt sein Leben und die Gedanken auf die Bühne, Lampedusa wurde zum Synonym für Flucht und europäisches Versagen im Mittelmeer. Autor Antonio Umberto Riccò ließ die Katastrophe vor Lampedusa nicht mehr los, nachdem er von ihr gehört hatte. „Das Boot ist voll!“ beruht auf einer wahren Begebenheit.

Anmeldung ist unter diesem Link möglich:

<https://werkhaus-krefeld.de/32994/das-boot-ist-voll/>

Veranstalter: Seebrücke Krefeld in Kooperation
mit dem Werkhaus e.V.

Ort: Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld

Eintritt: frei



Mittwoch, 22. Juni u. Freitag, 24. Juni

14.30–17.30 Uhr

Ausstellung „Mare nostrum“

Christof Legdes Bilder sind schon lange von der holländischen Nordsee geprägt. Seine Seebilder sind immer auch Seelenbilder, immer schon mehr als nur Landschaften. Sie stehen für Widerstand, Erosion und die permanente Veränderung unserer Welt. In dem Werk „Mare Nostrum“ widmet er sich den Themen von Flucht und Vertreibung; dem Meer als Ursprung allen Lebens und als Bedrohung; als Grenze und als Verheißung eines besseren Lebens für die, die aus größter Not die Flucht über das Mittelmeer wagen.

Das Werk „Mare Nostrum“ geht nach der Ausstellung in den Besitz der Seebrücke Krefeld über. Der Künstler will damit die Arbeit der Aktionsgemeinschaft und die zivile Seentrettung unterstützen. Musik - Improvisationen - Gerd Rieger und Gäste

Veranstalter: Pax Christi und Seebrücke Krefeld

Ort: Pax Christi Gemeinde Krefeld,
Glockenspitze 265, 47809 Krefeld

Eintritt: frei

Mittwoch, 22. Juni

15–19 Uhr

Kreative Nachbarschaft im Treff am Bleichpfad

Der Treff am Bleichpfad entstand im Mai 2021 auf Initiative des Vereins inter.aktion e.V. und dem Sozialen Quartiersmanagement der Stadt Krefeld. Sinn und Zweck der Quartiersarbeit ist unter anderem, in unterschiedlichen Stadtteilen Treffpunkte für Nachbar*innen zu schaffen und so

für mehr Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung zu sorgen. Das Quartier Bleichpfad beherbergt viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen mit vielen verschiedenen Herkunftssprachen. Der Treff bringt diese Menschen zusammen. Im Rahmen des Weltflüchtlingstags 2022 laden wir - Team Bleichpfad - alle ganz herzlich zu einem kreativen Nachmittag und in nachbarschaftlicher Atmosphäre zu Kaffee und Kuchen ein.

Veranstalter: inter.aktion e.V.

Ort: Treff am Bleichpfad, Bleichpfad 15 B, 47799 Krefeld

Eintritt: frei

Freitag, 24. Juni

15–16.30 Uhr

EhrenamtsLounge: Digitale Angebote der Mediothek

Die Mediothek lädt zu einer EhrenamtsLounge ein. In entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen werden vielfältige digitale Angebote der Mediothek vorgestellt, die bei der Arbeit mit Geflüchteten und Migranten hilfreich sein können. Von der internationalen Presse-Datenbank über die Lexikonsuche bis hin zu englischsprachigen Hörbüchern und Sprach- und Leselernangeboten für Kinder ist alles dabei. Alle Teilnehmer*innen der Veranstaltung erhalten ein WelcomeMediothek-Paket. Anmeldung per E-Mail: mediothek@krefeld.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter: Mediothek in Kooperation mit der Koordinierungsstelle
für Gemeinwesenarbeit/Flüchtlingskoordination

Ort: Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

Freitag, 24. Juni

Beginn 17 Uhr

Internationaler Markt

Die Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung und lokale Kooperationspartner laden zum Internationalen Markt in die Shedhalle auf dem Hof der Alten Samtweberei ein. Euch erwarten verschiedene kreative Angebote, Informationsstände, Mitmachaktionen für Jung und Alt, internationale Speisen sowie vieles mehr. Kommt gerne vorbei und verbringt mit uns einen multikulturellen Abend im Herzen von Krefeld!

Veranstalter: Kommunale Zentralstelle für Beschäftigungsförderung

Ort: Shedhalle, Lewerentzstraße 104, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

WELTFLÜCHTLINGSTAG

20. - 24. JUNI 2022

Frieden teilen



LIEBE KREFELDERINNEN UND KREFELDER,

im Dezember 2000 wurde der 20. Juni von der UN-Vollversammlung zum internationalen Gedenktag für Geflüchtete erklärt. Der Tag ist den Binnenvertriebenen, Asylsuchenden, Geflüchteten und Staatenlosen auf der ganzen Welt gewidmet: also allen Menschen, die vor Krieg, Verfolgung, Terror oder Naturkatastrophen fliehen müssen.

Im letzten Jahr wurde durch das Krefelder Aktionsbündnis zum ersten Mal der Weltflüchtlingsstag am 20. Juni organisiert, um ein starkes Zeichen der Solidarität für Menschen auf der Flucht und für die in Krefeld Schutzsuchenden zu setzen. Um die Bedeutsamkeit des Themas noch stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, werden die Aktionstage in diesem Jahr unter dem Motto „Frieden teilen“ durch die Unterstützung zahlreicher Akteure erweitert.

Die weltweiten Kriege der vergangenen und gegenwärtigen Zeit zeigen uns, dass es wichtiger denn je ist, dass wir unsere Augen vor dem Leid nicht verschließen. Der Ruf nach Frieden muss unüberhörbar sein!

In diesem Sinne wünschen wir allen Teilnehmenden des Weltflüchtlingsstags spannende Begegnungen und neue Erfahrungen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr
Krefelder Aktionsbündnis
zum Weltflüchtlingsstag

Montag, 20. Juni

Beginn 14.30 Uhr

Auftaktveranstaltung Weltflüchtlingsstag 2022- Frieden teilen

Im Stadtgarten finden mehrere Veranstaltungen und Aktionen statt, die auf unterschiedliche Weise die Themen des Weltflüchtlingsstages aufgreifen.

Um 14.30 wird die Auftaktveranstaltung von einem der Bürgermeister/innen und dem Fachbereichsleiter Migration und Integration Andreas Pamp eröffnet.

Anschließend lesen die Buchautoren Moussa Ibrahima und Elise Märkisch aus ihrem Buch „Hope – 9.000 km auf der Flucht“.

In einer Podiumsdiskussion werden persönliche Fluchtgeschichten mit den Herausforderungen der jeweiligen Zufluchtszeit aufgegriffen, um die verschiedenen Migrationsprozesse in Deutschland in Erinnerung zu rufen. In den letzten Jahrzehnten haben Menschen aus unterschiedlicher Herkunft in Deutschland eine Heimat gefunden – unter anderem aus Syrien, Albanien, dem Kosovo, dem Irak, Afghanistan und Serbien sowie aktuell die Schutzsuchenden aus der Ukraine.

Das Programm im Pavillon beendet „Global Music“.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, in Gespräche zu kommen, Infostände und Aktionen zu besuchen, an einem Trommelworkshop teilzunehmen oder die multimediale Ausstellung des missio-Trucks „Menschen auf der Flucht“ zu besuchen.

Anmoderation: Koordinierungsstelle für Gemeinwesenarbeit der Stadt
Krefeld

Moderation: Ali Ismailovski (Vorstandmitglied Flüchtlingsrat NRW)

Veranstalter: Krefelder Aktionsbündnis

Ort: Stadtgarten Krefeld

Eintritt: frei

Montag, 20. Juni

Uhrzeiten siehe unten

missio-Truck. Multimediale Ausstellung „Menschen auf der Flucht“

Millionen Menschen fliehen weltweit vor Krieg, Verfolgung, Trockenheit, Katastrophen, Perspektivlosigkeit und Hunger. Dennoch ist das Schicksal der Mehrheit von Geflüchteten weit entfernt vom Alltag der meisten Jugendlichen in Deutschland. Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo werden die Besucherinnen und Besucher durch die multimediale Ausstellung im missio-Truck für die Ausnahmesituation Flucht und Vertreibung sensibilisiert. Die Ausstellung stellt beispielhafte Dienste kirchlicher Partner in den betroffenen Regionen vor: Soforthilfe, Empowerment, Traumaarbeit, Inklusionsförderung. Sie stellt die Lebensleistung von Geflüchteten vor, auch in widrigen Lebensumständen Würde zu bewahren und die eigene Entwicklung in die Hand zu nehmen. Konkrete Beispiele der Solidarität mit Geflüchteten werden vorgestellt.

Uhrzeit: 11–14 Uhr für Schulen nur mit Anmeldung
15–18 Uhr für alle interessierten Menschen
ab 14 Jahren ohne Anmeldung

Veranstalter: Krefelder Aktionsbündnis zum Weltflüchtlingsstag

Ort: Parkplatz gegenüber des Amtsgerichts (Nordwall 131)

Eintritt: frei

Montag, 20. Juni

18.30–19 Uhr

Montagslesung – am Internationalen Weltflüchtlingsstag

Wie jede Woche sind alle Interessierten auch zur Montagslesung am 20. Juni, dem Internationalen Weltflüchtlingsstag, herzlich eingeladen! Seit der Schließung im Mai 2013 und trotz der Räumung der Uerdinger Bücherei finden bis auf eine sechswöchige Corona-Unterbrechung seit über 9 Jahren die Montagslesungen statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Quartierszentrums/Bürgerhauses mit städtischer Medienausleihe fort. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Zum Weltflüchtlingsstag werden Jugendliche mit Fluchterfahrung vorlesen. Außer der Möglichkeit, den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen ausgetauscht.

Veranstalter: Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“

Ort: Vor der Bücherei Uerdingen,
Am Marktplatz 5, 47829 Krefeld-Uerdingen

Eintritt: frei

Dienstag, 21. Juni – Freitag, 24. Juni

11–19 Uhr

„Nicaragua im Spiegel der Migration“

Nicaraguaner*innen begegnen immer wieder dem Vorurteil, allein aus wirtschaftlichen Gründen ihre Heimat verlassen zu haben und keine Motivation zur Rückkehr zu zeigen. Der Krefelder Nicaraguaverein wirkt diesem Vorurteil mit seiner kleinen Ausstellung entgegen. Die Infoplakate zeigen facettenreiche Ursachen für Migration, Flucht und Exil und veranschaulichen das Spannungsverhältnis zwischen Ängsten, Perspektiven, Herausforderungen und Chancen in Heimat und Diaspora.

Veranstalter: Ökumenische Partnerschaft Esperanza Nicaragua
(O.P.E.N.) e.V.

Ort: Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Eintritt: frei



STADT KREFELD
KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Geschäftsbereich IV –
Bildung, Jugend, Sport, Migration und Integration
Koordinierungsstelle für Gemeinwesenarbeit
St.-Anton-Straße 69 - 71
47798 Krefeld

www.krefeld.de